## Herren Bezirksklasse Gr. 3

SV Blau-Gelb Groß-Gerau : SG Arheilgen II
Freitag, 08.12.2023, 19:30 Uhr

# Eufinger bleibt gegen die SG Arheilgen II ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des SV Blau-Gelb Groß-Gerau im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 3 gegen die SG Arheilgen II fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den SV Blau-Gelb Groß-Gerau, als auch für die SG Arheilgen II am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Kevin Eufinger, der seine Spiele allesamt gewann.

Der Verlauf im Einzelnen: So gut wie gewonnen schien das Spiel von Schuster / Hildebrandt gegen Wurzel / Witt, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Wurzel / Witt jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Wambold / Endner verpassten es derweil mit einem 10:12, 8:11, 11:7, 6:11 gegen Sluckin / Büchler, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Eufinger / Beckmann die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nur einen Satz verlor Tobias Schuster beim 11:6, 11:8, 8:11, 11:5 gegen Michael Sluckin und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Lange umkämpft war das Match zwischen Finn Wambold und Patrick Wurzel, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Wambold seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Keine Chancen ließ hingegen Kevin Eufinger bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Rüdiger Tischer. 2:3 endete daraufhin das Einzel zwischen Kevin Hildebrandt und Hans Werner Büchler aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Büchler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Obwohl Karl-Heinz Beckmann fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Christian Witt zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Beim Sieg in drei Sätzen gegen Stephan Schwab zeigte Oliver Endner seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. 11:7, 11:6, 8:11, 7:11, 11:1 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Tobias Schuster und Patrick Wurzel den letzten Ballwechsel spielten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Nach diesem Einzel steht Schuster somit bei 10 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Wurzel ein 5:13 ausweist. Finn Wambold gelang es, Michael Sluckin im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Wambold nun bei 11:3. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Kevin Eufinger beim 3:0 mit Hans Werner Büchler. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Kevin Hildebrandt gewann danach sein Spiel gegen Rüdiger Tischer eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.12.2023 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Nach diesem Ergebnis weist der SV Blau-Gelb Groß-Gerau nun ein Punktekonto von 15:3 Punkten auf, während die SG Arheilgen II vor dem nächsten Spiel, das am 02.02.2024 gegen den TTC Eintracht 1962 Pfungstadt III ansteht, 10:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Blau-Gelb Groß-Gerau bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.01.2024 gegen den TTC Eintracht 1962 Pfungstadt III.

**Statistik:**

**SV Blau-Gelb Groß-Gerau**

Doppel: Schuster / Hildebrandt 0:1, Wambold / Endner 0:1, Eufinger / Beckmann 1:0

Einzel: T. Schuster 2:0, F. Wambold 1:1, K. Eufinger 2:0, K. Hildebrandt 1:1, K. Beckmann 1:0, O. Endner 1:0

**SG Arheilgen II**

Doppel: Sluckin / Büchler 1:0, Wurzel / Witt 1:0, Tischer / Schwab 0:1

Einzel: P. Wurzel 1:1, M. Sluckin 0:2, H. Büchler 1:1, R. Tischer 0:2, S. Schwab 0:1, C. Witt 0:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.12.2023 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*